

Ausflugsvorschläge Portugal 2019

Bitte beachten Sie, dass ein Großteil der Monumente an folgenden Tagen geschlossen ist:

- 01. Mai
- 24.-26. Dezember
- 31. Dezember
- 01. Januar

In den Sommermonaten kann es zu längeren Wartezeiten kommen.

Die Ausflüge sind nicht vorab buchbar, nur vor Ort. Bitte fragen Sie vor Ort nach genauen Details zu den jeweiligen Ausflügen.

Region Algarve

1) Estoi

Höhepunkt der Kleinstadt im Hinterland der Algarve ist der romantische Palacio do Visconde de Estoi, welcher von einem zauberhaften Garten umgeben ist. In dem ehemaligen Palast befindet sich heute ein Hotel, die Gärten sind allerdings auch der Öffentlichkeit zugänglich.

2) Faro

Die historischen Gassen der Altstadt Faros sind vollständig von einer Festigungsmauer umgeben. Neben einer Fülle an Restaurants, Bars und Kneipen finden Sie hier auch einige Kunstgalerien und gut erhaltene Stadtpaläste. Die Kathedrale steht heute am ehemaligen Standort der westgotischen Kirche und der arabischen Moschee. Von dem Glockenturm aus bietet sich eine schöne Aussicht über Faro und den Atlantik. Weiterhin sehenswert ist das Klarissenkloster Convento de Nossa Senhora de Assuncao aus dem 16. Jahrhundert, wo heute das archäologische Museum untergebracht ist.

Preis (Klarissenkloster): ab € 2

Preis (Museu Maritimi): ab € 1

3) Lagos

Neben weitläufigen Stränden hat Lagos auch ein charmantes historisches Stadtzentrum zu bieten, welches sich seinen ursprünglichen Charakter bewahrt hat.

4) Loulé

Die quirlige Kleinstadt zählt zu den ältesten Städten an der Algarve und ist besonders bekannt für ihre Markthalle. Die Altstadt ist von kopfsteingepflasterten Gassen geprägt und in dem archäologischen Museum finden Sie Funde aus der Vorzeit und dem Mittelalter. Vom Wachturm der Stadtmauer aus können Sie die schöne Aussicht genießen.

5) Silves

Silves erlebte seine Blütezeit im 11. Jahrhundert, als die Stadt fast 40,000 Einwohner zählte und die Hauptstadt der Algarve war. Viele Bauten rühren aus der kulturellen Hochzeit und das maurische Castelo aus rotem Sandstein dominiert auch heute noch das historische Stadtbild.

Region Atlantikküste

1) Alcobaca

Das ehemalige Zisterzienser Kloster aus dem 12. Jahrhundert gehört zu den größten Klosteranlagen Portugals und auch heute noch finden Sie hier eine der größten Kirchen des Landes. Alcobaca galt über Jahrhunderte als geistliches Zentrum Portugals und aufgrund seiner historischen und architektonischen Bedeutung gehört das Kloster zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Preis: ab € 6

2) Aveiro

Das hübsche Küstenstädtchen Aveiro ist besonders bekannt für seine vielen Kanäle und wird daher auch häufig als das Venedig Portugals bezeichnet. Neben den bunten Booten auf den Kanälen besticht die Stadt besonders durch seine Häuser in Art Nouveau Architektur, das alte Fischerei Viertel mit seinem lebhaften Markt sowie seine beeindruckenden religiösen Gebäude.

3) Batalha

Das beeindruckende Kloster wurde Ende des 14. Jahrhundert zur Ehrung des portugiesischen Sieges über Kastilien errichtet. Der Bau vereint zumeist gotische und manuelinische Einflüsse, woraus ein eigener, nationaler gotischer Stil entstand und das Kloster heute zum Weltkulturerbe der UNESCO gehören lässt.

Preis: ab € 6

4) Coimbra

Universität

Die Universität befindet sich am höchsten Punkt der Stadt und vom Glockenturm der angrenzenden Se Kathedrale können Sie eine schöne Panorama-Aussicht auf die Stadt genießen. Sehenswert sind die majestätische Bibliothek aus dem 18. Jahrhundert, welche insgesamt über 250.000 Bücher umfasst sowie der hübsche botanische Garten. Über die unzähligen Stufen der „Quebra Costa“ Treppe geht es hinunter in das historische Zentrum.

Preis (Universitätsturm): ab € 2

Preis (Touren durch die Universität): ab € 7

Altstadt

Die Altstadt Coimbra ist gesäumt von vielen lebhaften Cafes und kleinen Kneipen, welche die junge Atmosphäre der Universitätsstadt verstärken. Hier finden Sie auch die alte Kathedrale, die Stadthalle und die Santa Cruz Kirche.

Mosteiro de Santa Clara

Die Ruinen des Klosters gehören zu den frühesten Beispielen gotischer Architektur in Portugal.

Conimbraga - (20km südwestlich von Coimbra)

Conimbraga vor den Toren Coimbras ist eine der ältesten und größten römischen Ausgrabungsstätten Portugals. Hier können Sie die gut erhaltenen Überreste der ehemaligen Stadtmauer, Mosaik, Bäder sowie öffentlicher Gebäude besichtigen.

Preis: ab € 3

5) Lissabon

Straßenbahn 28

Keine Stadtbesichtigung Lissabons ist komplett ohne eine Fahrt mit der berühmten gelben Straßenbahn. Die Straßenbahnen aus den 30er Jahren ergänzen heute weitestgehend das moderne Metro-System und die berühmte Linie 28 fährt durch die historischen Viertel Graca, Alfama, Baixa, Chaido und Sao Bento.

Preis (einfache Fahrt): ab € 2.90

Alfama Viertel

Das Altstadtviertel Lissabon ist ein Labyrinth aus engen Straßen, welche sich vom Tejo Fluss bis zur Sao Jorge Burg heraufschlängeln. Das ehemalige Armenhaus Lissabons hat sich heute zu einem der angesagtesten Viertel Lissabons entwickelt, neben den historischen Häusern finden Sie hier viele kleine Restaurants, Bars und Cafes.

Baixa Viertel

Nach dem verheerenden Erdbeben von 1755 wurde das Baixa Viertel komplett wieder aufgebaut. Das im Schachbrett-Stil errichtete Viertel kombiniert prachtvolle Straßenzüge und beeindruckende Plätze aus Portugals Prunkzeiten im 18. Jahrhundert. Das Viertel grenzt an den Praca do Comercio, Lissabons berühmter öffentlicher Platz am Atlantik und das „Tor zur Welt“.

Se Kathedrale Lissabon

Die beeindruckende gotische Kathedrale wurde nach der Vertreibung der Mauren im 12. Jahrhundert an der Stelle der wichtigsten Moschee errichtet, um die Dominanz der Kreuzritter gegenüber den Mauren zu symbolisieren. Die Kathedrale vereint romanische sowie gotische Elemente, besonders sehenswert sind das gotische Portal, das Taufbecken aus dem 12. Jahrhundert und die archäologische Ausstellung im Kreuzgang.

Torre de Belem

Die Festung an den Ufern des Tejos gilt als das Wahrzeichen Lissabons und zählt zum UNESCO Weltkulturerbe. Im Inneren des Turmes finden Sie ein Verlies und von der Spitze können Sie die Aussicht über Lissabon und den Atlantik genießen.

Tage: Mai-September 10.00-18.30 Uhr, Oktober-April 10.00-17.30 Uhr (Dienstags-Sonntags)

Preis: ab € 6

Mosteiro dos Jeronimos

Der Prachtbau wurde ursprünglich als einfaches Kloster geplant, der aus dem Gewürzhandel hervorgehende Reichtum transformierte das Projekt jedoch in eines der extravagantesten Bauten Portugals. Das Kloster beeindruckt mit dem kunstvollem Design und seiner stabilen Konstruktion, welche selbst dem Erdbeben im 18. Jahrhundert standhielt. Das Kloster gehört seit dem frühen 20. Jahrhundert zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Tage: Mai-September 10.00-18.30 Uhr, Oktober-April 10.00-17.30 Uhr

Preis: ab € 10

Castelo Sao Jorge

Der ehemalige Herrschaftssitz überblickt die Innenstadt Lissabons und den Atlantik. In den historischen Hallen finden Sie heute u.a. ein Museum zur Stadtgeschichte sowie die Camera Obscura, ein optisches System aus verschiedenen Linsen und Spiegeln, welches 360 Grad Ansichten der Stadt ermöglicht.

Tage: November-Februar 9.00-18.00 Uhr, März-Oktober 9.00-21.00 Uhr

Preis: ab € 8.50

6) Obidos

Obidos gehört zu den malerischsten Städtchen Portugals und stellt zudem ein klassisches Beispiel einer befestigten mittelalterlichen Stadt dar. Die Stadt besticht mit ihren weiß getünchten Häusern, den gepflasterten Gassen und dem mittelalterlichen Schloss.

7) Porto

Ribeira

Das Altstadt-Viertel an den Ufern des Douro Flusses gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Das Viertel ist gespickt von unzähligen engen Gassen und von alten pittoresken Häusern gesäumt.

Igreja Sao Pedro dos Clerigos

Die Barockkirche wurde zwischen 1732 und 1750 errichtet und wurde anschließend mit dem Glockenturm erweitert – der Torre dos Clerigos mit einer Höhe von 76 Metern ist heute eines der Wahrzeichen der Stadt und bietet eine fantastische Aussicht über die Stadt.

Preis (Torre dos Clerigos): ab € 3

Livraria Lello

Die Buchhandlung mit der dunklen Holzvertäfelung und der geschwungenen Treppe gehört zu den schönsten Buchhandlungen der Welt und JK Rowling soll hier zu ihren Harry Potter Romanen inspiriert worden sein.

Preis: ab € 3

Palacio da Bolsa

Die ehemalige Börse Portos wurde im neoklassizistischen Stil errichtet und wird von der mächtigen Glaskuppel dominiert. Das Gebäude ist gespickt mit Prachtsälen, der neomaurische Festsaal Salao Arabe ist an die Alhambra in Granada angelehnt.

Preis: ab € 8

Igreja Sao Francisco

Die an den Palacio da Bolsa angrenzende Kirche beeindruckt mit ihren gold-überzogenen Holzschnitzereien. In den Katakomben können Sie die Grabmäler der Mönche besichtigen.

Preis: ab € 4

Porto Sao Bento Bahnhof

Der zentrale Bahnhof Portos ist für seine blau gekachelten Wandbilder bekannt, welche die Geschichte Portos und Portugals darstellen.

Se Kathedrale und Bischoffspalast

Der Palast und die angrenzende Kathedrale thronen auf einem Hügel über der Altstadt. Die prächtige Kathedrale gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO und vereint verschiedene Stilelemente aus dem 12. sowie dem 17. und 18. Jahrhundert.

Vila Nova de Gaia

Über die Dom Luis Brücke erreichen Sie die Vorstadt Vila Nova de Gaia, von wo aus der Portwein in alle Welt verschifft wird. Besuchen Sie eine der vielen Portwein-Kellereien für eine Verköstigung. Viele Kellereien bieten neben den Verköstigungen auch eine gute Küche an.

Zudem haben Sie von Vila Nova de Gaia die schönste Aussicht auf Portos Altstadt.

Douro Valley

Das Douro Tal westlich von Porto ist weltbekannt für seine Weinhänge und seit 2001 genießt die Region den Status des UNESCO Kulturerbes. Weintourismus ist ein wichtiger Faktor in der Region und viele der Weingüter sind der Öffentlichkeit zugänglich und bieten Verköstigungen an. Über den Douro Fluss werden die Weine bis nach Porto transportiert, wo Sie dann in alle Welt verschifft werden. Das malerische Tal lässt sich gut mit dem Auto erkunden, alternativ können Sie das Tal auch von einem traditionellen Rabelo Boot aus erkunden.

Preis (2-stündige Bootstour): ab € 10

8) Sintra

Pena Palast

Der im romantischen Stil errichtete Pena Palast überblickt Sintra von einem Hügel und die farbenfrohe und verspielte Fassade steht im tollen Kontrast zu dem grünen Wald, welcher den Palast umgibt. Der Palast ist ein Zeitzeuge des frühen 20. Jahrhunderts, als die portugiesische Elite vor der Revolution nach Brasilien floh.

Preis: ab € 14

Sintra National Palast

Der National Palast in Sintra gehört zu den am besten erhaltenen mittelalterlichen Palästen Portugals und war einer der Lieblinge der portugiesischen Elite. Hinter der minimalistischen gotischen Fassade verbergen sich prachtvolle Säle und prunkvoll dekorierte Räume.

Preis: ab € 10

Maurischer Palast

Von dem maurischen Palast sind heute nur noch die Grundmauern übrig, welche von dichten Wäldern umgeben sind. Der Palast liegt über der Stadt Sintra und ein Besuch lohnt sich für die fabelhafte Aussicht und den Kontrast zu den restlichen Prunkbauten.

Preis: ab € 8

Quinta Regelaira

Die Residenz aus dem frühen 20. Jahrhundert mit der gotischen Fassade erstreckt sich über fünf Stockwerke, besonders sehenswert sind die verzauberten Gärten mit versteckten Tunneln, grotesken Skulpturen und dem berühmten Initiationsbrunnen.

Preis: ab € 6

Region Nordportugal

1) Braga

Se Kathedrale

Die Kathedrale im Herzen Bragas ist die älteste in Portugal und wurde über die Jahrhunderte in verschiedenen architektonischen Stilen erweitert. Besonders herausstechend ist die extravagante Orgel der Kathedrale.

Palacio dos Biscainhos

In dem ehemaligen Herrenhaus, welches über 300 Jahre lang im Besitz der gleichen Familie war, ist heute ein Museum mit Familienandenken sowie Artefakten aus dem 16. und 17. Jahrhundert untergebracht.

Preis: ab € 2

Bischofspalast und Santa Barbara Garten

Der Palast aus dem 14. Jahrhundert gehört heute zum Gelände der Universität und beherbergt ca. 300.000 Bücher und 10.000 wertvolle Manuskripte. Der Palast selber ist für Öffentlichkeit nicht zugänglich, aber Sie können die angrenzenden hübschen Santa Barbara Gärten aus dem 14. Jahrhundert besuchen.

Born Jesus do Monte (6km östlich von Braga)

Die Himmelstreppe hat seine Ursprünge im 14. Jahrhundert, als die Pilgerfahrten ihre Hochzeiten erlebten. Es hat fast ein ganzes Jahrhundert gedauert bis die Treppe fertiggestellt war, so dass sich entlang der Stufen verschiedene Stile und facettenreiche, teils bizarre Details finden lassen. Die Treppe verläuft über insgesamt 577 Stufen und die Anstrengungen werden mit einer herrlichen Panorama Aussicht belohnt. Die Kirche am oberen Ende der Treppe lässt sich heute auch über eine Seilbahn erreichen.

2) Guimarães Castelo de Guimarães

Das kleine Schloss beschützte Guimarães einst vor Eindringlingen, heute ist es zum Großteil eine Ruine. Von der Spitze des Largo Hügels genießt es eine schöne Aussicht über die umliegende Gegend.

Braganza Palast

Der Palast wurde im 15. Jahrhundert durch Alfons von Braganza errichtet und zählt zu den prächtigsten Adelssitzen seiner Zeit. 1960 wurde der Palast zu einer offiziellen Staatsresidenz umgebaut, heute ist hier ein Museum untergebracht.

Preis: ab € 5

3) Viseu Viseu Kathedrale

Die Kathedrale im west-gotischen Stil wurde im 10. Jahrhundert errichtet, zu dieser Zeit war Viseu die Hauptstadt der Region zwischen den Flüssen Douro und Mondego. Im Mittelalter wurde das Hauptgebäude um die beiden Türme erweitert. Im Inneren der Kathedrale finden Sie vergoldete Holzschnitzereien sowie Fliesen- und figurative Malereien.

Der Torre de Tapia gehört zu den letzten Überbleibseln der ursprünglichen Struktur.

Preis: ab € 2

Region Zentralportugal

1) Beja

Beja liegt in den Weiten des fruchtbaren Flachlandes der Alentejo Region und wird auch heute noch von der Burg aus dem 14. Jahrhundert dominiert. Das Convento do Nassa kombiniert arabische und spanische Stilelemente, heute ist hier das Rainha Donna Leonor Museum untergebracht, welches eine Reihe an europäischen Gemälden aus dem 15. Jahrhundert und Relikte verschiedener kultureller Einflüsse auf Portugals beheimatet.

Preis (Convento do Nossa): ab € 2

2) Castelo de Vide

Die Altstadt der Kleinstadt im Osten Portugals gehört zu den besterhaltensten mittelalterlichen Städten Portugals. Castelo de Vide ist weniger eine Stadt der großen Sehenswürdigkeiten sondern lädt vielmehr ein durch die hübschen Gassen zu flanieren und die historische Atmosphäre aufzusaugen.

3) Evora

Keine andere Stadt in Portugal verfügt über so viele Nationaldenkmäler wie Evora. Zu den Höhepunkten zählen die majestätische Se Kathedrale, die hübsche Altstadt mit ihren gepflasterten Gassen und den weißgewaschenen Häusern sowie die makabre Knochenkappelle, dessen Wände mit hunderten exhumierten Knochen und Schädeln von den Friedhöfen der Stadt dekoriert sind. Des Weiteren finden Sie hier eine Vielzahl an gut erhaltenen römischen Strukturen.

4) Marvao

Castelo do Marvao und Museum

Die mittelalterliche Burg thront auf einer Höhe von 843m über der Kleinstadt Marvao und überblickt die umliegende Alentejo Region. Die Konstruktion der Burg begann im 12. Jahrhundert und im Laufe der Jahrhunderte kamen verschiedene Erweiterungen hinzu. Innerhalb der Burgmauern finden Sie zwei Zisternen und einen Burgfried.

5) Monsarez

Die hübsche Kleinstadt überblickt von einem Hügel aus die weitläufige Alentejo Region und zählt zu den schönsten Dörfern Portugals. Monsaraz konnte sich über die Jahrhunderte den mittelalterlichen Charme bewahren und die historischen Gassen lassen Sie in der Zeit zurück reisen.

6) Moura

Moura, eine der größten Städte in der spärlich besiedelten Alentejo Region, beheimatet eines der besterhaltenen maurischen Viertel Portugals. Die kleinen Gassen sind von flachen Häusern gesäumt und Sie finden hier auch das kleine arabische Museum. Das im frühen 18. Jahrhundert von den Spaniern zerstörte maurische Schloss wurde seither restauriert und bietet schöne Aussichten über die umliegende Gegend.

7) Serpa

In der Kleinstadt vereinen sich die für die Alentejo Region typischen keltischen, römischen und maurischen Einflüsse. Das historische Zentrum und die Burg sind von einer Stadtmauer umgeben. Weiter sehenswert sind der historische Glockenturm und das römische Aquädukt.

8) Tomar

Convento de Cristo

Die ehemalige Templer Burg thront über der Stadt und gehört seit 1983 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Einen Besuch der Igreja Charola im Herzen des Konvents sollten Sie nicht verpassen.

Preis: ab € 6

Praca da Republica

Der zentrale Platz in Tomar besticht durch seine gotische Architektur und ist gesäumt von hübschen, traditionellen Häusern. Der Platz liegt am Rande der historischen Altstadt.